

01.12.2012

Kooperation: Vorpommern-Gäste in der DG

„Schokoladenseite der Außenbeziehungen“



Auf diesem Bild erkennt man: Fritz Sdunek (l.), ehemaliger Boxtrainer der Klitschko-Brüder, und Axel Hanf von Belgian Chocolate Design.

Eine Delegation aus dem ostdeutschen Landkreis Vorpommern-Greifswald reiste Ende letzter Woche anlässlich der 20-jährigen Zusammenarbeit mit der DG nach Eupen. Ministerpräsident Karl-Heinz Lambertz (SP) und Minister Oliver Paasch (ProDG) empfangen in einer Arbeitssitzung u.a. den stellvertretenden Landrat, Jörg Hasselmann, den Präsidenten der Euroregion Pomerania, Dr. Volker Böhning, den Kreistagspräsidenten, Michael Sack, und den Leiten der Europaschule Deutsch-Polnisches Gymnasium Löcknitz, Gerhard Scherer.

Die Regierung der DG lotete die Möglichkeiten für ein gemeinsames Projekt zur Förderung des Erwerbs von Nachbarsprachen im jeweiligen Grenzgebiet aus. Mariusz Lokai von der Gemeinde Heringsdorf und Koordinator für deutsch-polnische Städtepartnerschaften konnte in diesem Zusammenhang von Erfahrungen mit dem Polnischunterricht in einem deutschen Kindergarten berichten.

Sanddorn ist eine typische Pflanze für den Nordosten Deutschlands – Schokolade ist typisch belgisch. Auf Anregung des Restaurants „Waterblick“ auf der Insel Usedom wurde von den Chocolatier-Brüdern Axel und Lothar Hanf aus Schönberg („Belgian Chocolate Design“) exklusiv eine Sanddornpraline kreiert, die bereits ein halbes Jahr nach der ersten Verkostung als ein Renner bezeichnet wird. In einer Mitteilung der DG-Regierung wird die Sanddornpraline aus Schönberg als „Schokoladenseite der Außenbeziehungen“ bezeichnet.